

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 42 (1969-1970)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Schulfernsehen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den Schüler, die heute drastische Ausmaße angenommen haben.

(Red.: Diese Initiative ist sehr zu begrüßen. Es handelt sich um eine Rahmenverordnung, wobei der pädagogischen Initiative in den Kantonen völlige Freiheit verbleibt.)

## SCHULFUNK

1. Datum: Vormittagssendung 10.20–10.50 Uhr
2. Datum: Wiederholung am Nachmittag 14.30–15.00 Uhr

16./22. April: *«Nun bin ich nicht mehr allein»*. In Gesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten wird die aufopfernde Tätigkeit des Tessiner Arztes Dr. Giuseppe Maggi im Dienste der Entwicklungshilfe im afrikanischen Nordkamerun beleuchtet. Vom 5. Schuljahr an.

17./25. April: *Wir lernen hören*. In der zweiten der drei Musikstunden mit André Bernhard, Winterthur, wird der Kanon eingeführt. Musterbeispiele erläutern die Musikgattung und regen die Schüler zum bewußten Mithören an. Vom 6. Schuljahr an.

21./30. April: *Brutpflege bei den Vögeln*. Mit seinen Ausführungen über Nestbau, Brüten, Jungenvogel und Ausfliegen einiger Vogelarten unseres Landes möchte Hans Herren, Bümpliz, das Verantwortungsbewußtsein gegenüber den andersgearteten Mitgeschöpfen wecken. Vom 5. Schuljahr an.

23./29. April: *Wie sag ich's besser?* (Kurzsendung 10.20 bis 10.35/14.30 bis 14.45 Uhr). Otto Ramp, Binningen, bietet Anregungen zur Erweiterung des Wortschatzes auf der Primarschulstufe und zeigt Wege zum genauern und bessern Ausdruck. Vom 4. Schuljahr an.

*Pilot – ein Traumberuf?* (Kurzsendung 10.35–10.50/14.45–15.00 Uhr.) Im Rahmen der Berufswahlendungen erläutert Flugkapitän Theo Schwarzenbach, Leiter der Schweiz. Luftverkehrsschule Swissair AG, die Voraussetzungen und Anforderungen, die für die Ausübung des Pilotenberufes unumgänglich sind. Vom 7. Schuljahr an.

24. April/2. Mai: *Di chly Bambusflöte*. Diese Mundartgeschichte mit viel Musik von Lilian Westphal, Zürich, macht die kleinen Zuhörer mit den Notenwerten und einigen Musikinstrumenten, im besonderen mit den stufengemäßen Blockflöten, vertraut. Vom 2. Schuljahr an.

28. April/7. Mai: *Vater und Sohn in der Dichtung*. Ernst Segesser, Wabern, läßt Ausschnitte aus Poesie- und Prosawerken mehrerer Dichter vortragen, die das Verhältnis zwischen Vater und Sohn behandeln. Vom 7. Schuljahr an.

6./13. Mai: *Ein Mann sucht den Frieden*. Eine Hörfolge von Wolfgang Korruhn, Basel, zeichnet die Geschichte des Erfinders Alfred Nobel nach, der trotz seiner Verdienste um die Friedensbestrebungen eine tragische Figur des 19. Jahrhunderts geblieben ist. Vom 6. Schuljahr an.

8./14. Mai: *«Der Postillon»*. Hans Gafner, Münsingen, will die Schüler erleben lassen, wie das gehaltvolle Gedicht von Nikolaus Lenau in der Vertonung des Komponisten Othmar Schoeck musikalischen Ausdruck gewonnen hat. Vom 7. Schuljahr an.

9./16. Mai: *Komm, sing mit!* In einer Singstunde mit Hugo Beerli, Arbon, ertönen fröhliche Lieder aus europäischen Ländern. Liedblätter zum Mitsingen für die Schüler sind beim Musikverlag Helbling, 8604 Volketswil, zum Stückpreis von 45 Rp. erhältlich. Vom 5. Schuljahr an.

12./23. Mai: *Die Uhr der Vögel*. Hans A. Traber, Zürich, berichtet vom Frühkonzert unserer gefiederten Sänger und läßt die Zuhörer anhand von Tonaufnahmen am morgendlichen Erwachen der Vogelwelt, das nach Arten gestaffelt erfolgt, teilnehmen. Vom 5. Schuljahr an. *Walter Walser*

## SCHULFERNSEHEN

6. Mai, 9.45 Uhr: *Romanische Architektur in der Schweiz*. Am Beispiel schweizerischer Kathedralen und Kirchen bietet Dr. Fritz Hermann – unter der Kameraführung Erich Rufers – Einblick in das Wesen und die Schönheiten romanischer Baukunst. Vom 7. Schuljahr an.

6. Mai, 10.15 Uhr: *Die Akropolis*. Die Sendung des Bayerischen Rundfunks/Fernsehens zeichnet die Geschichte eines heiligen Berges nach und präsentiert die stolzen Ueberreste der Akropolis von Athen. Für Progymnasien. Vorausstrahlung: Sonntag, 11. Mai im Anschluß an das Abendprogramm.

9. Mai, 14.15 Uhr: *Bis s Forders z Troge*. Die Sendung von Hans May ist der Schweizer Beitrag zu einer internationalen Schulfernsehserie und stellt das Leben einer Bauernfamilie in Trogen AR vor. Vom 3. Schuljahr an. Vorausstrahlung: Sonntag, 4. Mai im Anschluß an das Abendprogramm.

*Sahara*. In sechs Lektionen (je 15.15 Uhr) erstet die Monographie einer Wüste von und mit René Gardi.

9. Mai: Antlitz der Wüste; 16. Mai: Oasen der Wüste; 23. Mai: Nomaden, die alten Herren der Wüste; 30. Mai: Salz und Karawanen; 6. Juni: Petrol und Pisten; 13. Juni: Im größten Freilichtmuseum der Erde. Vom 7. Schuljahr an. Vorausstrahlung der 3. Sendung: Sonntag, den 18. Mai, im Anschluß an das Abendprogramm.

13. Mai, 9.15 Uhr: *So entsteht Papier*. Ein Film des Arbeitgebersverbandes schweiz. Papierindustrieller zeigt den Werdegang des Papiers vom Grundstoff über die Zellulose bis zum Fertigprodukt. Vom 7. Schuljahr an.

13. Mai, 10.15 Uhr: *Die Elektrizitätswirtschaft der Schweiz*. In der Sendung von Ernst Bollinger und Hans May kommen die wichtigsten Aspekte in bezug auf Erzeugung, Verwertung und wirtschaftliche Bedeutung elektrischer Energie zur Sprache. Vom 7. Schuljahr an.

20. Mai, 9.15 Uhr: *Baukunst der Gotik*. Entstehungssituation, Pracht und kulturelle Stellung der gotischen Monumentalbauten werden von Dr. Fritz Hermann in Wort und Bild vorgestellt. Vom 7. Schuljahr an.

23. Mai, 14.15 Uhr: *Im Selbstbedienungsladen*. In einer Sprachlektion für die Unterstufe (Autoren: Lucie Brüderlin und Hans May) werden elf Tätigkeitswörter aus dem bildlich vorgeführten Zusammenhang heraus erarbeitet. Vom 2. Schuljahr an.

27. Mai, 9.15 und 10.15 Uhr; 30. Mai, 14.15 Uhr: *Eine haarsträubende Räubergeschichte*, erfunden von Jürg Amstein, ist als Anregung zum Aufsatzunterricht gedacht und wird mit einem Wettbewerb verbunden, in dem die Schüler die Fortsetzung selber erfinden sollen. Vom 5. Schuljahr an.

*Walter Walser*

## BUCHBESPRECHUNGEN

*Deutsche Schultests*. Informationsbroschüre und Gesamtverzeichnis. 96 Seiten. Julius Beltz-Verlag, Weinheim.

Die Tests nehmen in der Diskussion und in der Praxis einen sehr großen Raum ein. Man möchte nicht nur durch Schularbeiten, sondern durch zusätzliche Prüfungsverfahren möglichst objektive Urteile entwickeln. Der Verlag Julius Beltz hat die Initiative ergriffen, allen in der Schulpraxis tätigen oder mit der Schule verbundenen Interessenten sich sachlich über die Möglichkeiten und Grenzen der Testanwendungen zu informieren. Mit der Materie vertraute Fachleute zeigen die wesentlichen Aspekte zum Thema Schultests.

Ein ausführliches Verzeichnis der lieferbaren oder in Vorbereitung befindlichen Verfahren mit Hinweisen auf den Anwendungsbereich ist enthalten. mg